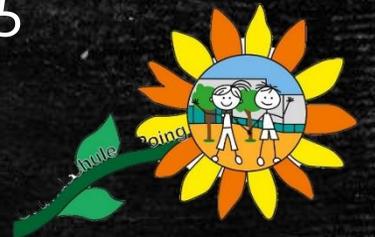




©<https://bildagentur.panthermedia.net/m/lizenzfreie-bilder/5170269/german-town-sign-kindergarten-school/>

HERZLICH WILLKOMMEN, liebe Eltern!

Elterninformationsabend zur Einschulung im Schuljahr 2024/2025



Grundschule Poing an der Karl – Sittler – Straße, Rathausstr. 3a, 85586 Poing, sekretariat@gs-ks.de, www.gs-ks.de

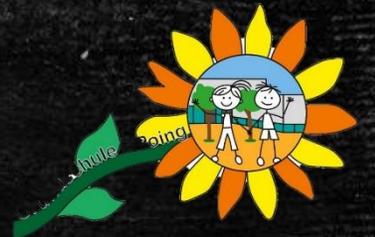
Zukunft????

ABITUR/ABSCHLUSS 20XX

Was können die anderen
schon?

Jetzt geht es los!
Mein Kind kommt in die Schule...

Schaffen „WIR“ das?



Wir freuen uns, Ihr Kind und Sie bei uns begrüßen zu können.

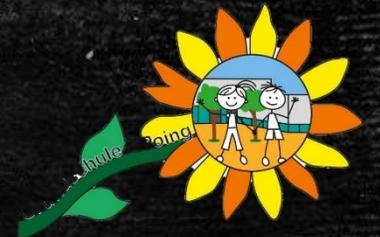
Es ist uns ein besonderes Anliegen, Sie mit all Ihren Erwartungen und vielleicht auch Ängsten abzuholen.

Getreu unserem Schulmotto



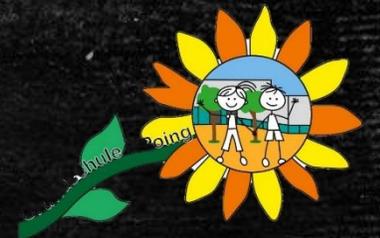
© Bild: privat

starten wir als Schulgemeinschaft in einen neuen Abschnitt für Ihre Kinder und Sie.



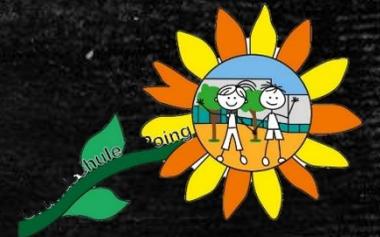
Das erwartet Sie heute Abend

- ▶ Das sind wir
- ▶ Die Schuleinschreibung
- ▶ Das Schulspiel
- ▶ Mögliche Klasseneinteilung
- ▶ Erste Schulwoche
- ▶ Schulweg
- ▶ Unterricht Regelklasse / Ganztagesklasse
- ▶ Tipps für einen gelungen Schulstart
- ▶ Schulmaterial
- ▶ Allgemeines
- ▶ Schulsozialpädagogin an der Schule
- ▶ Mathematische Tipps von Frau Kilders
- ▶ Der Elternbeirat und Förderverein stellen sich vor („Bus mit Füßen“)
- ▶ Kolping e.V. – die Mittagsbetreuung
- ▶ Der Jakl-Geißel-Hort
- ▶ Die Bücherei
- ▶ Unsere Homepage
- ▶ Rundgang und Markplatz



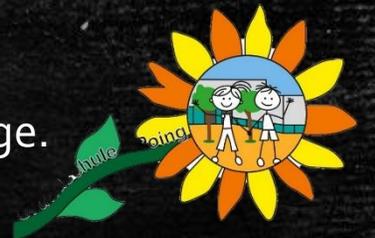
Das sind WIR

- ▶ 268 Schüler:innen
- ▶ 25 Kolleg:innen
- ▶ 12 Klassen
- ▶ Rektorin: Verena Heigl
- ▶ Konrektorin: Astrid Jahreiß
- ▶ Sekretariat: Christina Snoeckx
- ▶ Lerncluster **orange**, **grün**, **gelb**, **blau**
 - ▶ Pro Cluster 3 Klassenräume + Gruppenräume
 - ▶ Jede Jahrgangsstufe hat über den Pausenhof ihren eigenen Schuleingang
- ▶ Kommen Sie mit auf einen Rundgang
<https://www.youtube.com/watch?v=dt82PqHaCEU&t=8s>



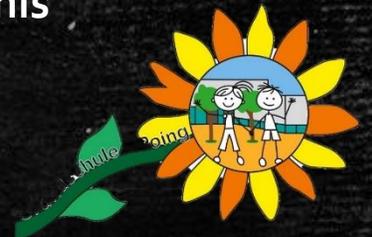
Schuleinschreibung – rechtliche Grundlagen

- **Regulär schulpflichtig**
 - Kinder, die bis **30.06.2024** sechs Jahre alt werden
 - Kinder, die im **letzten Schuljahr zurückgestellt** wurden.
- **Einschulungskorridor (Antrag bis 10. April 2024)**
 - Kinder, die zwischen dem **1.7. und 30.9.2024** sechs Jahre alt werden. Bitte Formular von beiden Erziehungsberechtigten unterschrieben und Unterlagen abgeben. Korridor ≠ Zurückstellung.
 - Angebot zur Beratung
- **Auf Antrag: Kinder, die bis 31.12.2024** sechs Jahre alt werden.
- **Auf Antrag mit schulpsychologischem Gutachten:** Kinder, die ab dem 1.1.2025 sechs Jahre alt werden.
- **Zurückstellungen:** die Schule stellt dieses auf Basis von ärztlichen Attesten und nach Beratung aus.
- **Beratung und der gegenseitige Austausch** in diesem offenen Prozess bildet die Grundlage. Dabei helfen uns Ihre Schweigepflichtsentbindungen zwischen KIGA und Schule.



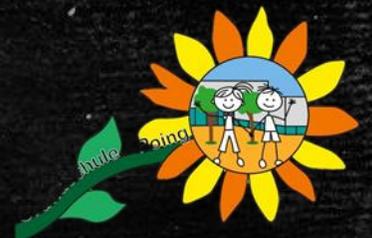
Schuleinschreibung - Prozess

- Sie haben bereits alle Unterlagen per Post erhalten mit dem Vermerk, diese bis 29.01.2024 ausgefüllt zurückzuschicken. Danach folgt eine weitere Kontaktaufnahme bei fehlenden Angaben etc. Vielen Dank vorab für Ihre tolle Mitarbeit.
- Die Bescheinigung des Gesundheitsamtes zur Schuleingangsuntersuchung bitte selbständig nachreichen, sofern diese erst in den nächsten Wochen stattfinden wird.
- Unsere Schulbroschüre können Sie im März auf der Homepage einsehen www.gs-ks-de/informationen-zur-schuleinschreibung/
- Sollten Sie zwischen Februar und September umziehen, melden Sie sich bitte bei der dann für Sie zuständigen Schule und geben Sie uns darüber rechtzeitig Bescheid. Sollten wir schon Unterlagen von Ihnen haben, können wir diese dann bei Bedarf und mit Einverständnis weitergeben.



Das Schulspiel

- **Schulspiel – spielerisches Kennenlernen zwischen Kindern und Lehrer:innen auf Einladung der Schule und nach Austausch mit Eltern und Kindergärten**
 - **Termine Mitte März**
- **Sehr positive Erfahrung aus den letzten Jahren**
- **Lehrer:innen und Erzieher:innen möchten sich gerne zum Wohl Ihres Kindes austauschen, sowie beratend auf Sie zukommen, dazu benötigen wir Ihre **Schweigepflichtsentbindungen** (Info im KIGA).**
- **Bitte lassen Sie uns den **Bogen (aus dem KIGA) „Informationen für die Grundschule“** zukommen.**
- **Zusammenarbeit und Vertrauen sowie die Absprache mit den KIGAs spielen eine besonders tragende Rolle.**
- **Schnuppertag am Ende des Schuljahres**



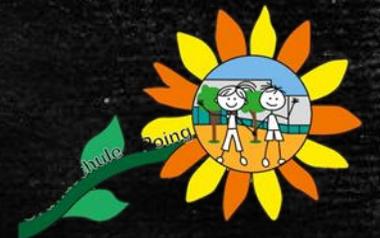
Mögliche Klasseneinteilung

- Aktuell 90 Schulanfänger:innen
- Sprengelpflicht regelt die Zugehörigkeit zu den 3 Poinger Grundschulen (Infos dazu in den Kindergärten oder bei der Gemeinde)
- Nennung von 2 Wunschkindern als Klassenkameraden ist möglich
- Ausgewogenes Verhältnis Mädchen – Jungen
- Aushang der Klassenlisten mit Ihrem Einverständnis erfolgt in der letzten Ferienwoche am Haupteingang
- Materialliste vorab in der Schulbroschüre, individuelle Angaben mit zugeteilter Lehrkraft in der ersten Schulwoche



Die erste Schulwoche

- **1. Schultag: Dienstag, 10.09.2024**, vorauss. ab 9.00 Uhr gemeinsamer Start in der Aula, detaillierte Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor Schulbeginn, Informationen auch auf der Homepage verfügbar www.gs-ks.de
- **Unterricht von Mittwoch – Freitag: alle 1. Klassen bis 11.20 Uhr**, für die Ganztagesklasse kann eine Betreuung bis 13.10 Uhr angeboten werden (dies geben Sie bitte bei der Klassenleitung am ersten Tag schriftlich an)
- **Erster Elternabend, voraussichtlich. Donnerstag, 12.09.2024**, 19 Uhr, Ihre Klassenleitung informiert Sie rechtzeitig



Schulweg

▶ **Unterrichtsbeginn 8 Uhr**

- Vorviertelstunde beginnt um 7.45 Uhr
- Die Türen des Haupteingangs und der Aufgang zum orangen Cluster öffnen sich um 7:45 Uhr. Die Kinder können über den orangen Aufgang Richtung Klassenzimmer gehen.
- In den ersten Wochen werden die Klassenlehrer:innen die Kinder **am orangenen Aufgang rechts neben dem Haupteingang abholen.**

Bus

- Angelbrechting (die Abfahrtszeiten des Linienbusses entnehmen Sie der Homepage, dort steht Ihnen auch ein Formular zur Fahrtkostenerstattung zur Verfügung)



Schulweg – Sicher zur Schule – Tipps von der Polizei

- **Allgemeines in Anlehnung an den Vortrag von Herrn Brückner, Polizei Poing**
 - Schuleintritt = neuer Lebensabschnitt für die Kinder, sie sind unerfahrene Verkehrsteilnehmer
 - Verkehrserziehung findet vor allem im Straßenverkehr statt
 - Sie sind Vorbild
 - Gemeinsames Üben im Straßenverkehr ist das A und O.
 - Frühzeitig damit beginnen, Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erwecken und über Situationen sprechen
- **Warum sind unsere Kinder gefährdet im Straßenverkehr?**
 - können Entfernungen und Geschwindigkeiten schlecht abschätzen
 - sie glauben, ein Auto kann auf der Stelle anhalten
 - Blickwinkel ca. 30 % kleiner als bei Erwachsenen, können die Richtung eines Geräusches nicht orten
 - sie sind klein und können nicht über parkende Fahrzeuge hinwegsehen
 - sie lassen sich leicht ablenken, z.B. durch Tiere an der Fahrbahn, Freunde auf der anderen Straßenseite.



Schulweg – Sicher zur Schule – Tipps von der Polizei

■ Schulweg:

- Rechtzeitig einen geeigneten Schulweg aussuchen; der kürzeste ist nicht immer der sicherste. Schulwegpläne in der Gemeinde weisen auf Gefahrenstellen hin. Dann den Schulweg mit dem Kind trainieren.
- Nicht bei Sichthindernissen die Straße überqueren – zeigen Sie dem Kind, wo es die Fahrbahn überqueren soll. Ideal sind Stellen mit Ampeln oder solche, die mit Schulweghelfern gesichert sind.
- Weisen Sie ihr Kind auf mögliche Gefahren durch Ein- oder Ausfahrten auf dem Gehweg hin. Rollentausch – das Kind führt Sie. Sollte das Kind mit dem Bus fahren, auch dies trainieren.
- Keine Angst erzeugen, diese schafft Unsicherheit.
- Keinen Zeitdruck beim Schulweg auf das Kind ausüben. Zeitverzögerungen einkalkulieren.
- Morgens rechtzeitig losschicken. Zeitdruck führt zu Unachtsamkeit, die Gefahr von Unfällen steigt.
- Kinder dazu anhalten, auch bei Verspätungen langsam zu Schule gehen und dann ihre Verspätung zu erklären - die Schule wird in solchen Fällen niemals schimpfen.



Schulweg – Sicher zu Schule – Tipps von der Polizei

- **Sehen und gesehen werden:**

- Kleidung und Schulranzen mit reflektierenden Elementen. Überwürfe für Schulanfänger.

- **Mitfahrer im Pkw:**

- Anschnallen, Kindersitz angepasst an Körpergröße, bei schlechtem Wetter mal vor eine Schule stellen und dem Treiben zuschauen. Lassen Sie ihr Kind 100 m vorher am Gehweg aussteigen und zu Fuß auf dem Gehweg weitergehen. Keine Elterntaxis oder Drive-In bis in die Aula!
- Zeigen Sie ihrem Kind, wie schlecht man als Autofahrer bei Regen oder Dunkelheit sieht.
- „Vorbild sein“: nicht über rotes Licht schimpfen oder über das Fehlverhalten der andern.

- **Kind als Radfahrer und Fußgänger:**

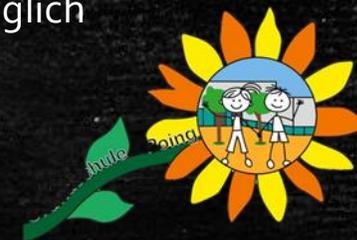
- Eine weitere Bitte: die Kinder so spät wie möglich mit dem Rad am Straßenverkehr teilnehmen lassen. Warten bis die Jugendverkehrsschule vorbei ist. Helmbenutzung ansprechen. Selbst mit gutem Beispiel vorangehen und immer einen Helm tragen!
- Inlineskater, Kickboards, City-Roller sind Spielgeräte und haben auf der Straße nichts zu suchen, sondern man bleibt bei Benutzung Fußgänger und hat sich so zu verhalten. Der Weg zu Schule sollte ohne solche Geräte erfolgen!
- Handys haben im Straßenverkehr nichts zu suchen - Ablenkung! Auch I-Pod, MP 3-Player sollten nicht erlaubt werden.
- E-Mailadresse für Rückfragen: pp-obn.poing.pi.verkehr@polizei.bayern.de



Unterricht im ersten Schuljahr – Die Regelklasse (Beispiel)

	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	8.00 – 8.45	Religion/ Ethik	GU	GU	Sport	GU
2	8.45 – 9.30	Religion/ Ethik	GU	GU	Sport	GU
Pause						
3	9.50 – 10.35	GU	GU	GU	GU	GU
4	10.35 – 11.20	GU	GU	GU	WG	Förder- unterricht
Pause						
5	11.40 – 12.25	Förder- unterricht	GU	GU		
6	12.25 – 13.10					

- **GU = Grundlegender Unterricht** (Deutsch, Mathematik, HSU (Heimat- und Sachunterricht), Kunst, Musik)
- **Sport**
- **WG = Werken und Gestalten**
- Rhythmisierung – kein 45-Minuten Takt
- Wechselnde Arbeitsformen
- Ein Tag bis 13.10 Uhr ist je nach Stundenplan auch möglich



Unterricht im ersten Schuljahr – Die Ganztagesklasse (Beispiel)

	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1	8.00 – 8.45	Religion/ Ethik	GU	GU	GU	GU	
2	8.45 – 9.30	Religion/ Ethik	GU	GU	GU	Flexible Förderung	
Pause							
3	9.50 – 10.35	GU	Übung	GU	GU	GU	
4	10.35 – 11.20	GU	GU	GU	GU	GU	
Pause							
5	11.40 – 12.25	Übung	Übung	Übung	Übung	Übung	
6	12.25 – 13.10	Mittagessen				WG	
Mittagspause							
8	14.00 – 14.45	GU	Sport	Projekt	GU		
9	14.45 – 15.30	GU	Sport	Projekt	Flexible Förderung		

- Strukturierter Aufenthalt an 4 Tagen für 8 Zeitstunden
- Pflichtunterricht ist auf Vor- und Nachmittag verteilt
- 12 Unterrichtsstunden pro Woche zusätzlich
- Projektnachmittag am Mittwoch (externe Partner des Kooperationspartners Kolping e.V.)
- Verpflichtender gemeinsamer Mittagstisch (Mensa, Anmeldung über die MiB) – Mittagsfreizeit
- 15.30 Uhr Ende sowie Anschlussbetreuung in der MiB, in den Horten in Planung
- Keine individuellen Abholungszeiten, Ausnahmen bilden Befreiungen bei unumgänglichen Arztterminen, keine Betreuung in den Ferien



Unterricht im ersten Schuljahr – Die Ganztagesklasse

Verwendung der 12 zusätzlichen Stunden

- 2 Stunden soziales Lernen, Resilienzprojekt
- 3 Stunden Gesundheitserziehung Alltagskunde
- 1 Stunde Deutsch intensiv
- 1 Stunde Mathematik intensiv
- 3 Stunden Üben und intensivieren
- 2 Stunden Medienerziehung

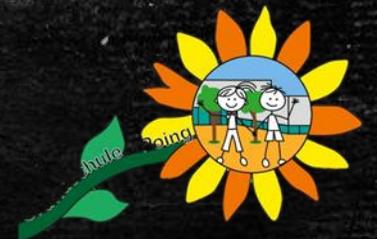
Zeit für mehr!

- Erweiterte Bildungsmöglichkeit
- Projekt am Mittwochnachmittag
- Mehr Raum für freiere Unterrichtsformen
- Individuelle Förderung und Differenzierung
- Vermittlung sozialer Kompetenzen
- Schriftliche Hausaufgaben sind in den Schultag integriert – Ausnahme Freitag
- Zusammenarbeit Eltern – Schule auch hier Grundlage



Interesse an der Ganztagesklasse – weiteres Vorgehen

- Unverbindliche Anmeldung (per Abfrage im Januar)
- Rückmeldungen Ihrerseits an die Schule bzgl. Ihres Bedarfs
- Bestandsanalyse der Schule
- Verbindliche Anmeldung bis **Anfang April** – Sie erhalten Post
- ggf. Auswahlkriterien bzgl. Klassengröße
- Bilinguale Ganztagesklasse (englischsprachiger Unterricht) in der Anni-Pickert Grund- und Mittelschule: dazu stellen Sie bei uns einen Gastschulantrag
- Offene Ganztagesklassen an der Grundschule Am Bergfeld



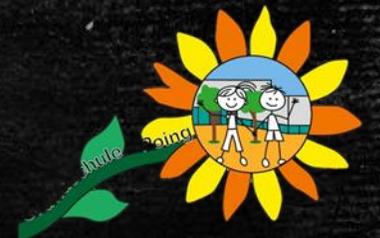
Tipps für einen guten Schulstart

- **Freuen** Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule.



© <https://www.ggfunken.de/rutsche-kinderhaus-regenbogen-koenigsbrueck/blog/beitrag/hurra-hurra-die-rutsche-ist-jetzt-wieder-da-pg67.html>

- Bereiten Sie Ihr Kind auf den **Schulweg** vor. Fahren Sie mit ihm Bus.
- Fördern Sie die **Selbstständigkeit** Ihres Kindes. Gewöhnen Sie es an selbstverständliche Ordnungen. **Vertrauen** Sie Ihrem Kind! (Geben Sie Ihrem Kind Arbeitsaufträge bspw. Tisch decken, Dinge aus dem Keller holen etc.).
- Regeln Sie den Fernsehkonsum. Seien Sie **Vorbilder im Umgang mit und der kompetenten Nutzung von digitalen Medien**.



Tipps für einen guten Schulstart

- Fördern Sie die Lust am **Lesen**! Lesen Sie Ihrem Kind viel vor!
- **Malen** und basteln Sie viel mit Ihrem Kind! Achten Sie auf eine korrekte **Stifthaltung**. Turnen, Seilspringen, **Ballspiele**, Kneten und **Schleifen binden** macht Spaß und fördert die Koordination.

Machen Sie aus dem ersten Schultag ein Fest !



Schulmaterial – das braucht ein Erstklässler

- **Die nachhaltige Schultasche**

(Tipps des Bayerischen Lehrer – und Lehrerinnenverbandes (BLLV) e.V.

siehe Homepage www.gs-ks.de)

- **Eine erste Materialliste erhalten Sie mit der Schulbroschüre auf der Homepage.**



©<https://www.otto.de/p/step-by-step-schulranzen-set-jungen-tornister-set-touch-2-flash-panther-wild-cat-684903487/#variationId=684903488>



Schulsozialpädagogin an der Schule

- Wir freuen uns, dass wir **Frau Julika Knopp als Schulsozialpädagogin** an der Schule haben.
- Frau Knopp fördert das soziale Miteinander an unserer Schule durch verschiedene Projekte in den Klassen, in den Pausen und ist Ansprechpartnerin für alle Schüler:innen, Eltern und Kolleg:innen bei Fragen, Konflikten oder Sorgen.
- Der Wohlfühlfaktor unserer Schule kann dadurch noch mehr erhöht werden.
- Frau Knopp wird den Vormittag über von ihrem Hund Bobby, unserem Schulhund, begleitet. Gemeinsam besuchen sie die einzelnen Klassen:
- Auf unserer Homepage <https://www.gs-ks.de/schule/schulsozialarbeit/> finden Sie weitere Informationen und Termine.
- Projekte wie unser **Schulhund**, die **Freundschaftsbank**, die **Spieltonne** und das **Projekt „Eigenständig werden“**, sind hier ebenso genauer beschrieben.



© Bilder: privat



Mathematische Tipps für einen gelungenen Schulstart

- Frau Kilders - Therapeutin für Dyskalkulie/Rechenschwäche und Kooperationspartnerin
- Extra Elternabend für die 1. Klassen nach den Herbstferien geplant
- Ihr Kind muss nicht schon vor der Schule zählen und rechnen können, sondern ein paar Fähigkeiten sollten spielerisch gefördert werden.
- Vor allem aber ist es mir wichtig, Ihnen drei Dinge mit auf den Weg zu geben:
 - Mit Fingern rechnen ist ausdrücklich erwünscht, mit Fingern zählen nicht.
 - Jedes Kind hat sein eigenes Tempo: der eine macht den Schritt vom Zählen zum Rechnen früher, der andere später – das ist normal.
 - Rechnen zu lernen ist nicht für alle Erstklässler so einfach, wie wir uns das als Eltern vorstellen. Viele Dinge sind für uns durch jahrelange Erfahrung mit Zahlen selbstverständlich geworden.

Für Ihre Kinder ist das Neuland – bleiben Sie geduldig!



Mathematische Tipps – 2

Folgende Begriffe sollte ihr Kind aus dem Kindergarten mitbringen:

▶ **gleich – ungleich**

Oberbegriffe für vorgegebene Mengen finden, Elemente vorgegebenen Mengen zuordnen, Eigenschaften von best. Elementen finden

▶ **größer-kleiner, mehr-weniger, kürzer-länger**

Gegenstände nach Größe, Länge, Gewicht oder der Anzahl nach ordnen und mit den Begriffen kleiner, länger, mehr, weniger in Verbindung bringen

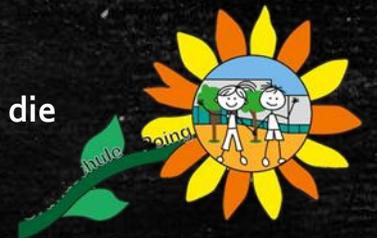
▶ **kontextabhängige Mengenbestimmung**

Mengen in Abhängigkeit einer weiteren Angabe bestimmen → z.B. Ist es viel oder wenig, wenn du 10 Radiergummis in deinem Federmäppchen hast?

▶ **rechts, links, oben, unten**

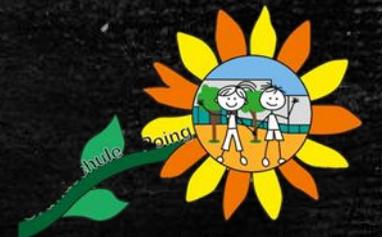
▶ **Zahl null als Menge**

→ Umgang mit Mengen (Mengen bilden, Mengen vergleichen ohne Zahlen) bildet die Basis für die Entwicklung des inhaltlichen Gehalts von Zahlen.



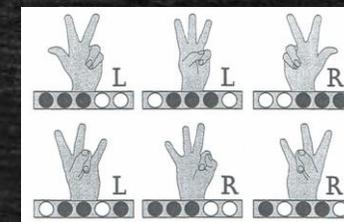
Mathematische Tipps – 3

- Geeignete Spiele dazu:
 - Bügelperlen
 - Differix (gleich – ungleich)
 - Halli Galli (gleich – ungleich, Mengenerfassung)
 - Speed (Menge bis 5, Farben, Formen)
 - Mensch ärgere dich nicht
- Aus dem Alltag:
 - Tisch decken
 - Einkaufen
 - Zu Fuß in den Kindergarten/Teilnahme am Straßenverkehr (links – rechts)

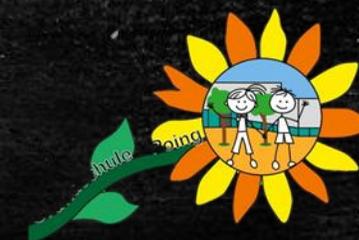
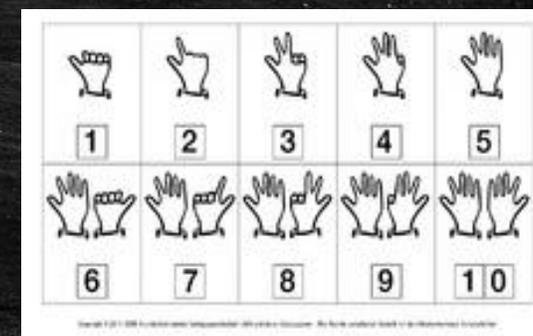


Mathematische Tipps – 4

- Mit Fingern rechnen ist ausdrücklich erwünscht! Im Laufe der ersten Klasse schaffen es die meisten Kinder, statt mit den Fingern zu zählen mit den Fingern zu rechnen. Die einheitlichen Fingerbilder helfen dabei.
- Bei der Mengenerfassung der Zahlen Fingerbilder nutzen!
Wie viel ist drei?
- Unterschiedliche **Fingerbilder** für die gleiche Zahl sollen erkannt werden, aber: zum Rechnen sind einheitliche Fingerbilder (Kernfingerbilder) sinnvoll:
- **Vorteil der Finger**
 - Material ist immer dabei,
 - Kraft der fünf vorgegeben,
 - Ergänzung zur 10 durch Fingerknöchel einfach,
 - Bessere Kontrollmöglichkeit, ob gezählt oder gerechnet wird (vgl. hierzu auch *Kopf und Zahl* Seite 2, 24. Ausgabe, Herbst 2015).



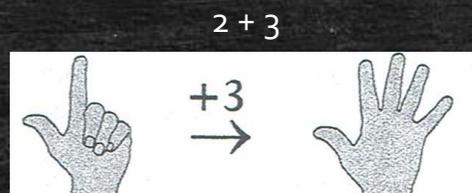
© „Viele Wege führen über den Zehner!“ von Michael Gaidoschik, Österreich 2012



Mathematische Tipps – 5

- Rechnen durch Klappen: Fingerbilder nutzen

- Beispiel:



- Beachte: es werden die Finger an einer Hand hochgeklappt (zeitgleich, nicht zählend)

- Entsprechend: $4 + 3$

wir klappen so:



und nicht so:



(hier wird das Zählen gefördert, da das Fingerbild nicht bekannt ist)

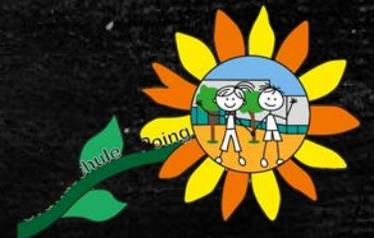
- Die Zusammenarbeit mit Schule und Eltern bildet auch hier die Grundlage. Ein freiwilliger Austausch erfolgt immer während eines Schuljahres.



Der Elternbeirat

- ▶ **Elternbeirat = Bindeglied zwischen Schule und Eltern mit folgenden Aufgaben :**
 - Interessen der Eltern der Schüler:innen vertreten
 - das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Lehrkräften vertiefen
 - Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern aufnehmen und weitergeben
 - über die Verwendung von Lernmitteln zu beraten
 - Elternspenden für besondere Anschaffungen und Projekte sammeln, z.B. zusätzliche Lernmittel, Spielsachen für die Pause, etc.
 - Zusammenarbeit mit den Klassenelternsprecher:innen bei wichtigen Belangen
 - Organisation von oder Hilfe bei Festen wie Weihnachtsfeier, Fasching, Sommerfest
- ▶ Sie können den Elternbeirat gerne über ***elternbeirat@gs-ks.de*** kontaktieren

Schulleitung und Elternbeirat befinden sich in engem Austausch, um stets die bestmöglichen Lösungen für die Schulgemeinschaft zu erreichen.



Der Elternbeirat – 2

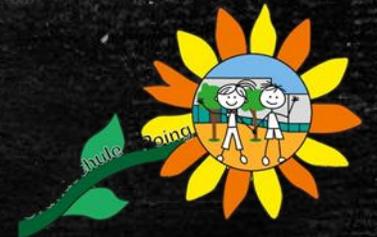


© Bild: privat



Der „Bus mit Füßen“ – umweltfreundlich und sicher zur Schule

- ▶ **Das Anmeldeformular haben Sie bereits erhalten, Anmeldeschluss ist der 31. März 2024**
- ▶ **Durch den Elternabend organisierte Schulwegbegleitung für Kinder der 1. und 2. Jahrgangsstufe**
 - Vernetzung mit Familien aus der Nachbarschaft für den gemeinsamen Schulweg in kleinen Gruppen
 - Anfangs immer in Begleitung eines Elternteils
 - Sobald die Kinder ihren Schulweg selbstbewusst und zuverlässig zurücklegen, können sie den „Bus mit Füßen“ auch ohne Begleitung fortführen.
- ▶ **Die Vorteile des „Bus mit Füßen“**
 - mit Freund:innen den Schulweg erleben, aufeinander aufpassen
 - Start in den Tag mit einem Plus an Bewegung
 - umweltfreundlich unterwegs sein
 - Schritt für Schritt selbstständig werden
 - Verkehrsregeln lernen und Orientierung entwickeln



Der Förderverein stellt sich vor

WARUM ES UNS GIBT

- ▶ Der „Förderverein der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße e.V.“ wurde am 25.11.2019 von engagierten Eltern gegründet. Seine Mitglieder und die Förderer engagieren sich für eine lebendige, dynamische Grundschule und bezwecken dabei insbesondere eine **tatkräftige organisatorische, finanzielle und ideelle Unterstützung der Erziehungs- und Bildungsarbeit.**

WEN WIR FÖRDERN

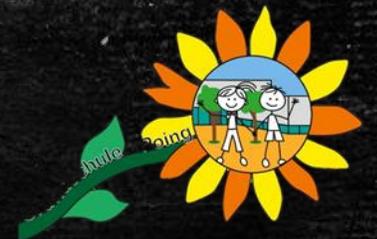
- ▶ Alle Schülerinnen und Schüler im Rahmen gemeinschaftlicher Projekte und Veranstaltungen.

WIE WIR FÖRDERN

- ▶ Wir fördern auf Antrag von Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen vertraulich und unbürokratisch und mit persönlichem Einsatz.

IHR BEITRAG

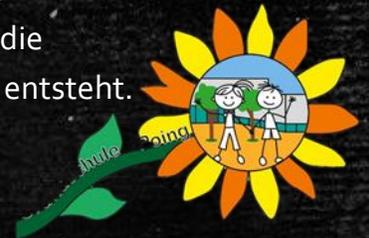
- ▶ Wir freuen uns, wenn wir möglichst **viele Förderer und Unterstützer:innen** dazugewinnen und tatkräftig gemeinsam unsere Pläne zum Wohle unserer Kinder realisieren können. Ihr Beitrag kann sowohl durch finanzielles als auch durch persönliches Engagement erfolgen, z.B.:
 - ▶ Ordentliche Mitgliedschaft in Höhe von mindestens 25,00 EUR pro Jahr.
 - ▶ Fördermitgliedschaft von mindestens 100,00 EUR pro Jahr.
 - ▶ Einmalige oder jährlich wiederkehrende Geldspende.
 - ▶ Durch Kontaktherstellung mit potenziellen Sponsoren/Spendern.



Beispiele Projekte Förderverein

WAS WIR FÖRDERN

- ▶ Für die **1. Klassen** - Resilienz in der Schule stärken. Ziel des Projektes ist es, die seelische Widerstandsfähigkeit und Kompetenz zur Bewältigung von Krisen (**Resilienz**) unserer Kinder zu fördern.
- ▶ Für die **2. Klassen** - „Nicht mit mir!“, ein Gewaltpräventionskonzept für Kinder und Jugendliche:
 - Gefahren erkennen und vermeiden
 - kompetent Hilfe einfordern
 - den eigenen Standpunkt selbstsicher zu behaupten
 - sich mit Köpfchen und Selbstbewusstsein verteidigen
 - auch in dem Bewusstsein, dass es 100% Sicherheit nicht geben kann.
- ▶ Für die **3. Klassen** - Leselounge e.V.
Neben den normalen Lesungen haben sich auch Workshops für Kinder zum Thema "Lebendiger Vorlesen" etabliert, da diese den Lehrplan im Bereich "Förderung der Lesekompetenz" perfekt ergänzen.
- ▶ Für die **4. Klassen** – MFM Projekt KörperWunderWerkstatt:
Ergänzend zum Sexualerziehungsunterricht in der 4. Klasse Grundschule erfahren die Mädchen und Jungen kindgerecht und geschlechtsgetrennt in einem interaktiven Mitmachtheater, was sich in der Pubertät verändert. Anschaulich lernen die Schüler*innen die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane kennen und erfahren behutsam, wie ein neues Leben entsteht.
- ▶ **Oktober 2024:** Zirkusprojekt mit dem Zirkus ZappZarap



Förderverein – Kontakt

SPRECHEN SIE UNS AN

- ▶ Wenn Sie Wünsche, Ideen oder Anregungen, bzw. Fragen oder Interesse an den genannten Unterstützungsmöglichkeiten haben, können Sie uns sehr gerne per E-Mail kontaktieren: foerderverein.gs-ks@web.de
- ▶ Weitere Informationen wie Mitgliedsantrag, Satzung und Beitrags- und Spendenordnung finden Sie auf der Homepage der Schule unter <https://www.gs-ks.de/schule/foerderverein/>.



Beispiele der Projekte an unserer Schule



© Bild: privat

- ▶ Nicht mit mir
- ▶ Fit4future
- ▶ Lesepause
- ▶ Schulwald



© Bild: privat



© Bild: privat



© Bild: privat

- ▶ Kommen Sie mit in unseren Schulgarten und unsere Schulküche
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=gfrptqk6NsY>.



Die Mittagsbetreuung stellt sich vor

▶ MiB – Mittagsbetreuung in Poing

 KOLPING



©www.kolpingpoing.de

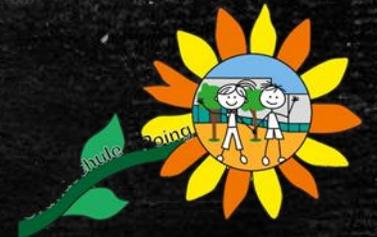
▶ Die Mittagsbetreuung ist eine pädagogisch ausgerichtete Betreuung:

- ▶ Nach arbeitsbetonter Schulzeit besteht bei vielen Schulkindern ein starkes Bedürfnis nach freier Kommunikation, entspannter Unterhaltung und unbeschwertem Spiel. Die Mittagsbetreuung wird deshalb in deutlicher Abhebung vom Unterricht als beaufsichtigte Freizeit ohne Lern- und Leistungsdruck gestaltet, wobei die Nutzung der Angebote durch die Kinder selbst bestimmt wird und freiwillig erfolgt. So können sich im Unterricht aufgestaute Spannungen lösen, ehe die Eltern wieder die Betreuung übernehmen.
- ▶ Um den Bewegungsmangel im Schulunterricht auszugleichen werden die Kinder zu jeder Jahreszeit den Schulpausenhof aufsuchen, wo Bewegungs- und Spielmaterialien zur Verfügung gestellt werden.
- ▶ Die Zeit von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr ist für die betreute Hausaufgabenerstellung reserviert. Alle Kinder, die bis 15.30 Uhr angemeldet sind, sind zur Teilnahme verpflichtet. Zur Qualitätssicherung und um die Konzentrationsfähigkeit der Kinder nicht zu beeinträchtigen, werden die Kinder nicht vor 15.30 Uhr entlassen.
- ▶ **Anmeldung: online ab Dienstag, 12. März 2024 bis Montag 18. März 2024** auf unserer Homepage www.kolpingpoing.de
Das Anmeldeformular bitte ausdrucken und ausgefüllt und unterschrieben bei uns in der Friedensstr. 1 in den Briefkasten einwerfen.



Die Horte stellen sich vor

- **Jakl-Geißel-Hort (neben der Schule)**
 - **Besuchertag** für interessierte Familien ist am **Freitag, 23. Februar 2024**. An diesem Tag können alle Familien, die Interesse an einem Hortplatz haben, mit ihren Kindern die Räumlichkeiten, das pädagogische Konzept und das Team kennenlernen.
 - **Anmeldungen** für den Hort können **bis Freitag, 22.03.2024** abgegeben werden.
 - Weitere Informationen unter <https://awo-kv-ebe.de/hp> oder telefonischer Kontakt unter 08121-76365.
- Die Informationen und Kontaktdaten der weiteren Horte entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde www.poing.de (Generationen und Bildung) oder dem Gemeindeblatt.



Die Gemeindebücherei stellt sich vor

► Gemeindebücherei Poing:

- Büchereibesuche alle 4-6 Wochen in Absprache mit der Lehrkraft
- Ausleihe von Büchern
- Vorlesen, Spielen, Rätseln
- Kostenloser Leseausweis zu Beginn der Schulzeit – Antrag bitte abgeben



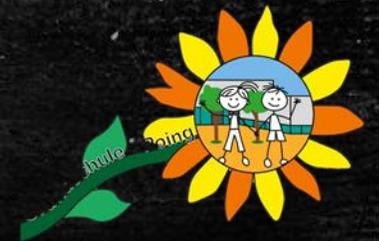
© Bild: privat

Das Team der Gemeindebücherei steht Ihnen für weitere Anliegen zur Verfügung:

Marktstraße 4b 85586 Poing Tel. 97 94-940 buecherei@poing.de

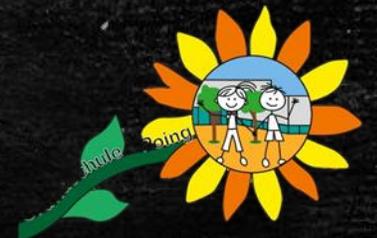


© Bild: privat



Unsere Homepage als zentrale Informationsplattform

- Auf unserer Homepage www.gs-ks.de (Rubrik „Neue Schulanfänger:innen) erhalten Sie aktuelle Informationen
- Über Änderungen setzen wir Sie hier ebenso in Kenntnis



Informationsstände: Umschauen – Informieren – Austauschen

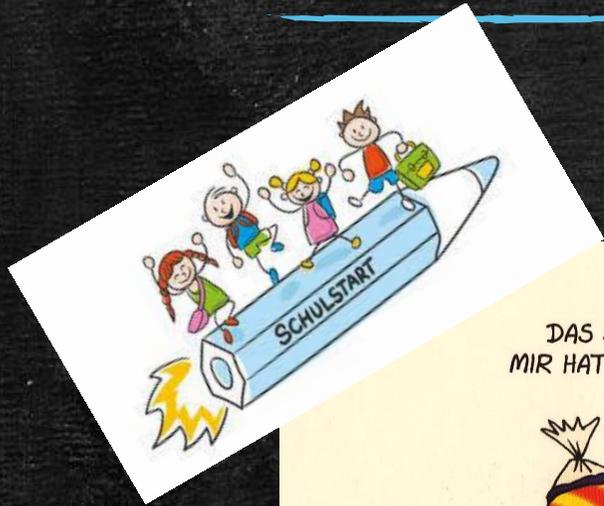
- ▶ Allgemeine Informationen
- ▶ Schulmaterial
- ▶ GTK – gebundener Ganzttag
- ▶ Elternbeirat und Förderverein
- ▶ Bücherei
- ▶ Frau Kilders
- ▶ Mittagsbetreuung Frau Demmel & Team



©istockphoto-1390628674-612x612.jpg

Viel Vergnügen an den Informationsständen und beim Rundgang
durch das **orangene** Cluster





DAS SIND JA ALLES HOLZBÄNKE??
MIR HAT MAN GESAGT, WIR KÄMEN IN DIE
ERSTE KLASSE ...



**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!
Wir freuen uns
auf die Zusammenarbeit!**

Im Namen der Schulgemeinschaft

Verena Heigl, Rektorin

Astrid Jahreiß, Konrektorin